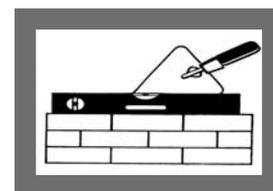


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-1/08

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Januar 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: April 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

Januar 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008 - 31.01.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 - 31.01.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 - 31.01.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 - 31.01.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2006 bis Januar 2008	14

Abkürzungen

lfd.	= laufend(e)
Nr.	= Nummer
d.	= des
dar.	= darunter
qm	= Quadratmeter
cbm	= Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

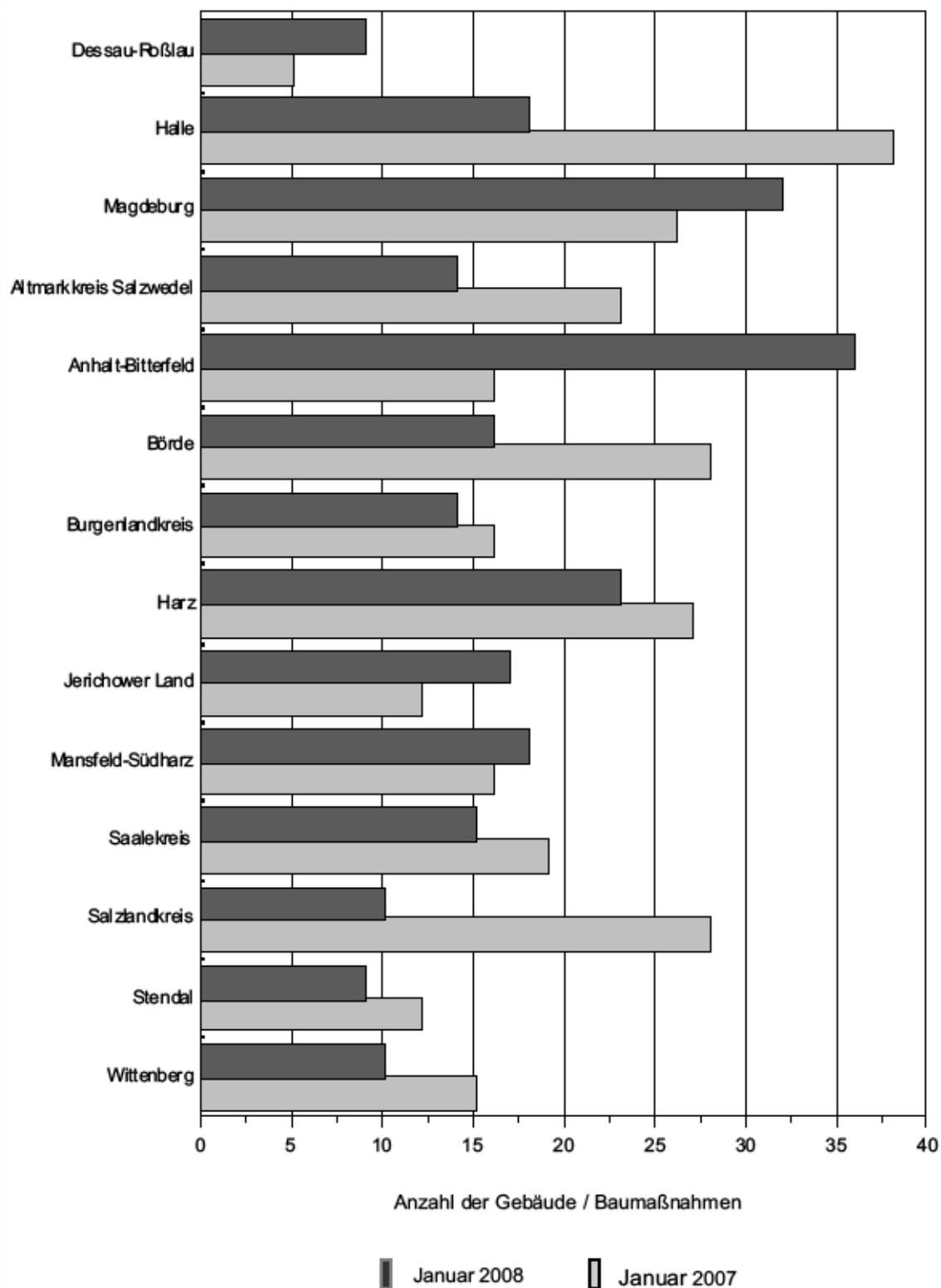
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Januar 2008 im Vergleich zum Januar 2007 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Januar 2007 bis Januar 2008 -**

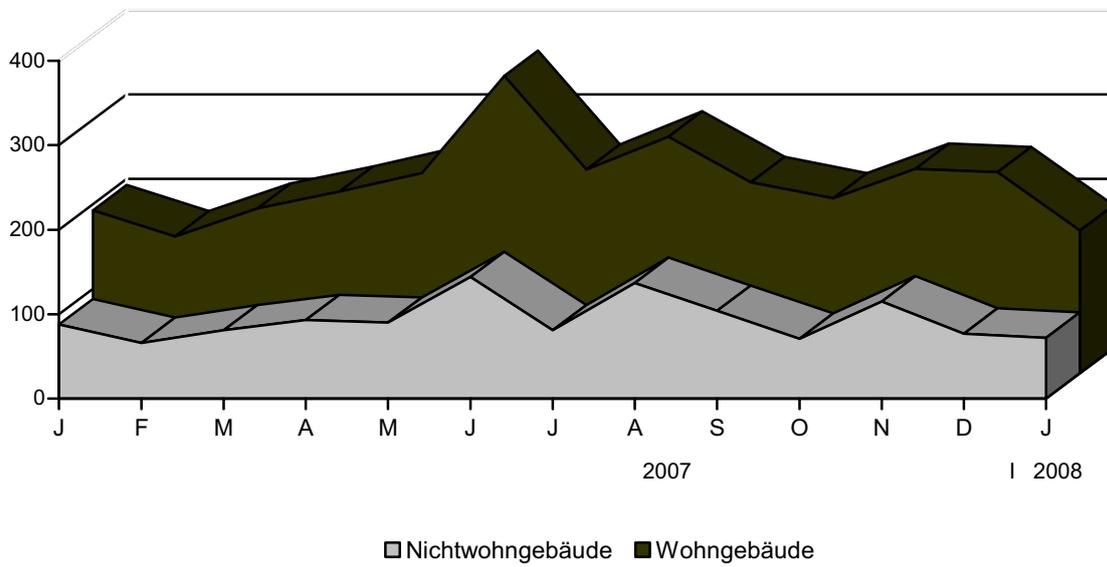
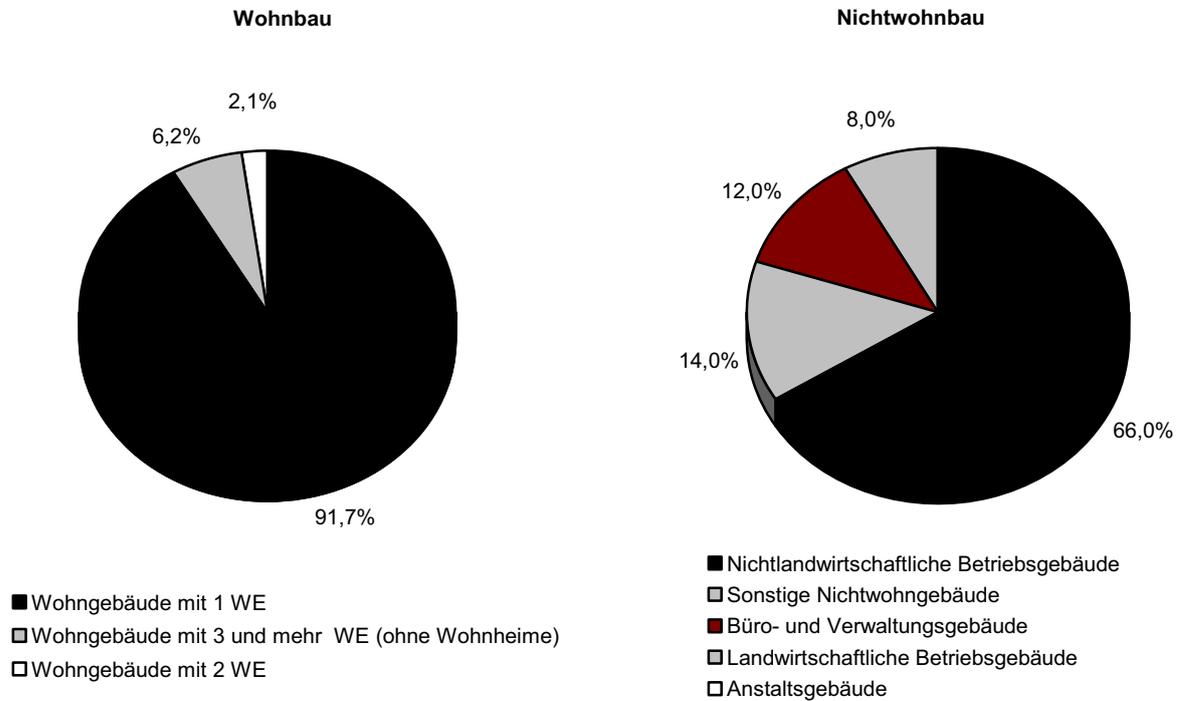


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Januar 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	169	- 23,3	210	222,0	-	-	932 23 910	
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	4	- 6,4	17	14,6	-	-	69 1 321	
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	0,8	-	-	2 37	
8	Unternehmen davon	26	- 0,2	79	71,1	-	-	297 7 872	
9	Wohnungsunternehmen	12	- 1,6	58	47,3	-	-	219 5 071	
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	14	1,4	21	23,8	-	-	78 2 801	
12	Private Haushalte	142	- 23,1	131	150,1	-	-	633 16 001	
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	6	31,3	-	-	-	-	2 781	
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	20,3	-	-	-	-	601	
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	48	741,6	3	2,1	-	-	10 51 097	
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	14	646,6	-	-	-	-	45 046	
19	Handels- und Lagergebäude	23	82,2	4	3,6	-	-	15 4 727	
20	Hotels und Gaststätten	3	4,6	-	-	-	-	607	
21	Sonstige Nichtwohngebäude	11	79,5	- 1	- 1,2	-	-	- 5 4 807	
22	Nichtwohngebäude zusammen	72	872,7	2	0,9	-	-	5 59 286	
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	5	16,2	- 1	- 1,2	-	-	- 5 772	
24	Unternehmen	54	840,4	1	1,1	-	-	4 57 518	
25	dar. Produzierendes Gewerbe	16	377,8	-	-	-	-	- 23 655	
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	33	435,9	1	1,1	-	-	4 33 285	
27	Private Haushalte	11	13,6	2	1,0	-	-	6 786	
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,4	-	-	-	-	- 210	

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Januar 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
89	5	55	0,1	89	120,5	-	-	491	11 832	1	
2	-	3	1,3	4	4,9	-	-	20	574	2	
6	2	23	4,8	64	42,0	-	-	204	4 920	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
97	7	81	6,1	157	167,4	-	-	715	17 326	5	
2	-	4	-	9	7,9	-	-	41	671	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
18	2	31	4,9	72	63,5	-	-	271	6 837	8	
10	2	21	0,1	57	44,7	-	-	210	4 604	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
8	-	10	4,8	15	18,8	-	-	61	2 233	11	
79	5	50	1,3	85	103,9	-	-	444	10 489	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
6	1	16	31,3	-	-	-	-	-	2 781	15	
4	3	10	17,4	-	-	-	-	-	424	16	
33	8	610	724,4	1	1,6	-	-	5	49 679	17	
12	5	566	642,2	-	-	-	-	-	44 901	18	
14	2	41	75,4	1	1,6	-	-	5	4 086	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
7	3	45	75,7	-	-	-	-	-	3 704	21	
50	15	681	848,9	1	1,6	-	-	5	56 588	22	
3	1	11	14,5	-	-	-	-	-	193	23	
38	14	664	821,3	-	-	-	-	-	55 649	24	
12	5	349	373,3	-	-	-	-	-	23 460	25	
22	5	301	422,6	-	-	-	-	-	31 630	26	
7	-	5	10,6	1	1,6	-	-	5	536	27	
2	-	1	2,4	-	-	-	-	-	210	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 31.01.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	9	13,7	3	3,7	1 115	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	18	- 4,7	76	52,6	5 090	2	11
3	Magdeburg, Stadt	32	15,7	26	29,8	6 271	1	3
4	Altmarkkreis Salzwedel	14	14,7	4	9,5	1 681	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	36	324,8	26	34,7	29 163	-	-
6	Börde	16	318,7	6	9,8	21 578	-	-
7	Burgenlandkreis	14	22,2	5	8,7	2 039	-	-
8	Harz	23	90,6	14	22,7	7 662	-	-
9	Jerichower Land	17	2,4	10	10,6	1 639	-	-
10	Mansfeld-Südharz	18	30,3	7	10,5	2 260	-	-
11	Saalekreis	15	7,5	12	12,4	2 164	1	3
12	Salzlandkreis	10	1,4	10	6,4	1 045	-	-
13	Stendal	9	1,0	6	6,5	732	-	-
14	Wittenberg	10	10,9	7	5,1	757	-	-
15	Sachsen-Anhalt	241	849,4	212	222,9	83 196	4	17

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.01.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	3	2	3	3,1	335	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	14	22	61	46,0	4 560	1	6
3	Magdeburg, Stadt	12	6	12	13,9	1 310	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	2	3	2	6,0	824	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	15	14	22	27,6	3 188	-	-
6	Börde	5	3	5	7,0	704	-	-
7	Burgenlandkreis	4	3	4	5,7	636	-	-
8	Harz	11	9	12	18,3	1 675	-	-
9	Jerichower Land	8	4	8	9,4	1 064	-	-
10	Mansfeld-Südharz	5	3	5	7,0	769	-	-
11	Saalekreis	6	4	8	9,4	899	1	3
12	Salzlandkreis	4	2	4	4,7	475	-	-
13	Stendal	4	2	4	4,6	357	-	-
14	Wittenberg	4	3	7	4,7	530	-	-
15	Sachsen - Anhalt	97	81	157	167,4	17 326	2	9

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.01.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	3	7	12,5	-	-	530
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	1	12	23,1	-	-	1 750
4	Altmarkkreis Salzwedel	5	6	11,3	-	-	434
5	Anhalt-Bitterfeld	9	258	320,7	-	-	24 818
6	Börde	9	302	320,4	-	-	20 398
7	Burgenlandkreis	4	11	23,1	-	-	1 160
8	Harz	5	57	88,0	1	1,6	5 263
9	Jerichower Land	2	1	1,6	-	-	75
10	Mansfeld-Südharz	5	19	31,6	-	-	1 124
11	Saalekreis	3	3	5,2	-	-	703
12	Salzlandkreis	-	-	-	-	-	-
13	Stendal	1	1	1,3	-	-	160
14	Wittenberg	3	6	10,2	-	-	173
15	Sachsen - Anhalt	50	681	848,9	1	1,6	56 588

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 31.01.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	3	2	-	3	3,1	335
2	Halle (Saale), Stadt	11	7	-	11	13,9	1 417
3	Magdeburg, Stadt	12	6	-	12	13,9	1 310
4	Altmarkkreis Salzwedel	2	3	0,1	2	6,0	824
5	Anhalt-Bitterfeld	14	8	-	14	21,4	1 688
6	Börde	5	3	-	5	7,0	704
7	Burgenlandkreis	4	3	-	4	5,7	636
8	Harz	11	9	1,3	12	18,3	1 675
9	Jerichower Land	8	4	-	8	9,4	1 064
10	Mansfeld-Südharz	5	3	-	5	7,0	769
11	Saalekreis	5	3	-	5	6,9	697
12	Salzlandkreis	4	2	-	4	4,7	475
13	Stendal	4	2	-	4	4,6	357
14	Wittenberg	3	2	-	4	3,5	455
15	Sachsen-Anhalt	91	58	1,4	93	125,4	12 406

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2006 bis Januar 2008 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR	
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen			
				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm				
1	2006	Januar	398	459	381	398	67 355
2		Februar	541	345	443	563	89 800
3		März	579	385	530	631	88 322
4		April	492	468	482	494	89 162
5		Mai	440	319	262	393	75 787
6		Juni	491	1 094	301	393	112 568
7		Juli	528	1 553	327	384	137 983
8		August	478	865	329	418	88 594
9		September	395	476	279	332	66 155
10		Oktober	363	706	171	257	89 713
11		November	328	422	242	280	55 049
12		Dezember	374	832	310	284	105 745
13	2007	Januar	281	548	278	277	86 310
14		Februar	228	443	143	157	57 292
15		März	276	392	192	235	40 425
16		April	308	853	163	216	70 632
17		Mai	327	1 270	222	263	74 790
18		Juni	496	1 362	391	435	134 613
19		Juli	322	636	187	240	71 720
20		August	417	952	200	278	91 449
21		September	330	603	295	297	73 972
22		Oktober	278	213	173	237	47 965
23		November	357	502	126	256	62 198
24		Dezember	315	404	227	250	71 920
25	2008	Januar	241	849	212	223	83 196

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Januar 2006 bis Januar 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	1
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	2
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	3
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	4
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	5
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	6
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	7
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	8
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	9
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	10
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	11
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	12
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	13
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	14
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	15
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	16
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	17
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	18
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	19
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	20
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	21
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	22
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	23
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	24
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 3/08	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-1/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2007 -	8,00
3 C 1 02 ¹⁾	C I - j/07	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Agrarstrukturerhebung 2007 - Stand: Mai 2007 – Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 1 06 ¹⁾	C I - j/07	Bestockte Rebflächen - Zwischenerhebung - Ergebnisse 2007	1,50
3 C 2 03 ¹⁾	C II - j/07	Weinmosternte, Weinerzeugung - 2007 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-1/08	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2008 -	1,50
3 C 4 10 ¹⁾	C IV - 2j/07	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben - Agrarstrukturerhebung - 2007	2,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-12/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-12/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2007	5,50
3 E 1 12 ¹⁾	E I - j/07	Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe - Jahr 2007 -	1,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-1/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2008	2,50
3 E 2 02 ¹⁾	E II - j/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe Jahr 2007	4,00
3 E 3 01 ¹⁾	E III - j/07	Umsatz, Tätige Personen im Ausbaugewerbe - Jahr 2007 -	2,00
3 E 5 01 ¹⁾	E V - vj-4/07	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - IV. Quartal 2007; Jahr 2007 -	2,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-12/07	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Dezember 2007	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-11/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - November 2007 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-12/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2007 -	3,00
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-4/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2007 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-12/07	Aus- und Einfuhr - Dezember 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-12/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2007; Januar bis Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-12/07	Binnenschifffahrt - Dezember 2007 -	2,50
3 L 2 02 ¹⁾	L II - j/06	Gemeindefinanzen - Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände - Jahresrechnung 2006	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.